

Beschlüsse der 23. Sitzung

des Studierendenparlaments der Universität Münster



Präsidium des 62. Studierendenparlaments

Leon Focks (Präsident)
Katharina Sell (Stv. Präsidentin)
Johannes Jokiel (Stv. Präsident)

In der 23. Sitzung des 62. Studierendenparlaments wurden die unten stehenden Beschlüsse gefasst. Die Sitzung fand am 18. Mai 2020 um 18 Uhr c.t. über Zoom statt und wurde von Leon Focks geleitet.

c/o AStA Uni Münster
Schlossplatz 1
48149 Münster

Die Beschlüsse führen lediglich die Ergebnisse der gestellten Gesamtanträge auf. Die Diskussionen sind dem jeweiligen Protokoll zu entnehmen.

stupa@uni-muenster.de
www.stupa.ms

Donnerstag, 21. Mai 2020

Bestätigung von Protokollen

Das Protokoll der 18. Sitzung wurde bestätigt.

(15/13/0)

Das Protokoll der 19. Sitzung wurde bestätigt.

(23/5/0)

Radio Q stärken

Das Studierendenwerk wird aufgefordert zu evaluieren, ob in Cafés, Bistros oder anderen Räumen des Studierendenwerks vermehrt der Sender Radio Q gespielt werden kann.

(13/7/8)

Umbesetzung von Ausschüssen & Kommissionen

Haushaltsausschuss

Für CampusGrün: Ersetze Raphael Zuber durch Nicolai-Leonid Bathen als erste Stellvertretung

(23/4/1)

Abstimmungsergebnisse werden wie folgt notiert: (Ja/Enthaltung/Nein)

Qualitätsverbesserungen in den sanitären Einrichtungen

Das Studierendenparlament fordert die Verwaltung und das Rektorat der Universität, sowie das Studierendenwerk und das Universitätsklinikum auf, die Hygiene und Aufenthaltsqualität in den sanitären Einrichtungen zu verbessern. Zu den zu treffenden Maßnahmen zählen:

1. Das Anbringen von Spendern für die WC-Sitz Desinfektion in allen öffentlichen Toiletten-Kabinen.
2. Das Anbringen von Aufklebern zum Richtigen Händewaschen in Sichtweite zu allen Waschbecken.
3. Der mittelfristige Austausch aller mechanischen Wasserhähne gegen solche mit Sensoren.
4. Der mittelfristige Austausch aller mechanischen Seifenspenders gegen hygienische Alternativen wie z.B. solche mit Sensoren oder zur Bedienung mit dem Ellenbogen.
5. Das Anbringen von Stoffhandtuchspendern oder anderen nachhaltigen und hygienischen Alternativen in allen Toiletten-Räumen. Explizit soll auf Gebläse überall verzichtet werden.
6. Das Aufstellen eines Spenders für Monatshygieneprodukte in Toiletten-Räumen in jedem öffentlichen Gebäude.
7. Das Anbringen von Jackenhaken in allen Toiletten-Kabinen.
8. Das Anbringen von Waschbecken in jedem öffentlichen Gebäude mit ausreichend großem Abstand zwischen Waschbecken und Wasserhahn, um Trinkflaschen adäquat aufzufüllen.
9. Die Einrichtung von Wickelmöglichkeiten, in jedem öffentlichen Gebäude, die allen Geschlechtern zugänglich sind.

(18/7/3)